

Frau & Beruf | 18.07.2024 | Nr. 229/24

Lukas Kilian: TOP 28: „Frau & Beruf“ zukunftsfest aufstellen

Zu Beginn seiner heutigen Rede zum Thema „Frau und Beruf“ stellte der wirtschaftspolitische Sprecher Lukas Kilian fest:

„Wir haben hier in Schleswig-Holstein mit dem Programm „Frau und Beruf“ ein zentrales Element, um ganz gezielt das Fachkräftepotenzial in unserem Land zu heben und Frauen mit niedrighwelligen Beratungsangeboten wieder für den Arbeitsmarkt zu gewinnen.“

Er betonte, dass bei „Frau und Beruf“ seit Jahrzehnten eine tolle Arbeit geleistet wird. Das Beratungsangebot werde auch weiterhin erhalten bleiben.

„Wir wollen, dass in Schleswig-Holstein ab dem 01.01.2025 auch weiterhin eine Förderung solcher Beratungsangebote möglich ist.“

Kilian erläuterte, dass man das Programm weiterentwickeln und so noch besser machen wolle.

„Um das Programm noch besser zu machen, schlagen wir beispielsweise die Einrichtung eines Beirates vor, um auch Arbeitgeber und wirtschaftspolitische Akteure an einen Tisch zu bekommen. Außerdem wollen wir die Öffentlichkeitsarbeit verbessern.“

Aktuell könne es durch Krankheits- oder Urlaubsvakanzen zu langen Ausfällen des Programmes kommen. Wir wollen das Programm krisenfest aufstellen.

„Dafür wollen wir Möglichkeiten schaffen, wie bspw. Trägerkooperationen. Insgesamt geht es uns um eine unterbrechungsfreie Förderung des Programmes. Es muss krisenfest aufgestellt werden und es muss eine bessere Vernetzung zum Beispiel auch mit den Arbeitgebern stattfinden. Die Pläne des Wirtschaftsministeriums halte ich hier für sehr gut. Wir halten „Frau und Beruf“ für einen Erfolg und wollen es noch besser machen!“